

506287-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Planungsleistungen
Tragwerksplanung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt
OJ S 139/2026 22/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ilsede

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Tragwerksplanung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt

Beschreibung: Projektbeschreibung: Das Planschbecken im Freibad am Bolzberg im Ortsteil Gadenstedt befindet sich im südlichen Bereich des Freibadgeländes. Das Becken weist eine quadratische Form auf und ist ca. 90 m² groß. Es verfügt über den gesamten Bereich über eine gleichmäßige Tiefe. Der Beckenumgang ist gepflastert und musste aufgrund von Absackungen der Pflastersteine regelmäßig begradigt werden. Das Becken sowie die Beckenumrandung sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bisher besteht keine Trennung der Wasserkreisläufe zwischen dem Planschbecken und dem übrigen Becken. Dadurch sind keine separaten Temperaturregelungen und gezielte Chlorung des Planschbeckens möglich. Darüber hinaus genügt die vorhandene Beckenhydraulik nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das Planschbecken entspricht baulich nicht mehr dem heutigen Standard und weist keine kindgerechte Ausstattung auf. Das vorhandene Planschbecken soll zurückgebaut und in veränderter Form neu errichtet werden, sodass eine kindgerechte und optisch ansprechende Beckenform entsteht. Der genaue Standort des Beckens wird im Rahmen der Ausführungsplanung noch festgelegt. Sofern für die Errichtung eine Baugenehmigung erforderlich ist, wird diese rechtzeitig durch die Auftragnehmerin beantragt. Es soll eine umlaufende Schwallwasserrinne sowie eine Auskleidung aus Edelstahl erfolgen. Die neue Gesamtwasserfläche beträgt rund 85 m². Bisherige Untersuchungen: Das Planschbecken soll in zwei Becken untergliedert werden, die durch eine Rampe im Wasser miteinander verbunden sind. Das eine Becken enthält eine Wassertiefe von 0,4 m bis 0,5 m und das weitere Becken eine Wassertiefe von 0,1 m bis 0,3 m. Durch die zwei unterschiedlichen Wassertiefenbereiche ergibt sich eine Trennung der Kinder nach Altersgruppen, sodass Kleinstkinder von den größeren getrennt spielen und baden können. Zur Steigerung der Attraktivität wird das Planschbecken durch verschiedene Attraktionen ergänzt. Zur aktiven Nutzung soll eine Kinderrutsche sowie ein im Becken installierter Bodenbrodler zur Verfügung stehen. Die Kinderrutsche wird in Richtung Norden ausgerichtet und mündet im tieferen Teil des Beckens. Ergänzend dazu befindet sich auf der Beckeninsel eine Wasserkanone, welche sowohl aus dem Becken, als auch von dem Beckenumgang

erreicht werden kann. Hierbei können die Kinder selbst aktiv mit Wasser spritzen und dazu die Spritzrichtung durch Bedienen der Wasserkanone bestimmen. Des Weiteren wird zur passiven Nutzung im Becken ein Wasserpilz sowie am Beckenrand ein Spritztier installiert, welches für zusätzlichen Spaß sorgen und auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und Kindern abgestimmt sind. Um das Planschbecken herum wird ein großzügiger Beckenumgang geschaffen, welche mit hellem, farbenfrohem Pflaster gestaltet wird. So wird Fläche zum Aufenthalt geboten, die durch schattenspendende Sonnenschirme und Liegen ergänzt wird. Ebenso ist zur Steigerung der Attraktivität und als Abgrenzung eine Bepflanzung mit klimaresilienten Stauden und Gräsern am Beckenumgang vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 02bafa91-7fbe-4099-a5d1-c48245927128

Interne Kennung: ILS-04-2026/016

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen,

71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gadenstedt, Am Bolzberg

Postleitzahl: 31246

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 32 713,89 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Tragwerksplanung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt

Beschreibung: Projektbeschreibung: Das Planschbecken im Freibad am Bolzberg im Ortsteil Gadenstedt befindet sich im südlichen Bereich des Freibadgeländes. Das Becken weist eine quadratische Form auf und ist ca. 90 m² groß. Es verfügt über den gesamten Bereich über eine gleichmäßige Tiefe. Der Beckenumgang ist gepflastert und musste aufgrund von Absackungen der Pflastersteine regelmäßig begradigt werden. Das Becken sowie die Beckenumrandung sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bisher besteht keine

Trennung der Wasserkreisläufe zwischen dem Planschbecken und dem übrigen Becken. Dadurch sind keine separaten Temperaturregelungen und gezielte Chlorung des Planschbeckens möglich. Darüber hinaus genügt die vorhandene Beckenhydraulik nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das Planschbecken entspricht baulich nicht mehr dem heutigen Standard und weist keine kindgerechte Ausstattung auf. Das vorhandene Planschbecken soll zurückgebaut und in veränderter Form neu errichtet werden, sodass eine kindgerechte und optisch ansprechende Beckenform entsteht. Der genaue Standort des Beckens wird im Rahmen der Ausführungsplanung noch festgelegt. Sofern für die Errichtung eine Baugenehmigung erforderlich ist, wird diese rechtzeitig durch die Auftragnehmerin beantragt. Es soll eine umlaufende Schwallwasserrinne sowie eine Auskleidung aus Edelstahl erfolgen. Die neue Gesamtwasserfläche beträgt rund 85 m². Bisherige Untersuchungen: Das Planschbecken soll in zwei Becken untergliedert werden, die durch eine Rampe im Wasser miteinander verbunden sind. Das eine Becken enthält eine Wassertiefe von 0,4 m bis 0,5 m und das weitere Becken eine Wassertiefe von 0,1 m bis 0,3 m. Durch die zwei unterschiedlichen Wassertiefenbereiche ergibt sich eine Trennung der Kinder nach Altersgruppen, sodass Kleinstkinder von den größeren getrennt spielen und baden können. Zur Steigerung der Attraktivität wird das Planschbecken durch verschiedene Attraktionen ergänzt. Zur aktiven Nutzung soll eine Kinderrutsche sowie ein im Becken installierter Bodenbrodler zur Verfügung stehen. Die Kinderrutsche wird in Richtung Norden ausgerichtet und mündet im tieferen Teil des Beckens. Ergänzend dazu befindet sich auf der Beckeninsel eine Wasserkanone, welche sowohl aus dem Becken, als auch von dem Beckenumgang erreicht werden kann. Hierbei können die Kinder selbst aktiv mit Wasser spritzen und dazu die Spritzrichtung durch Bedienen der Wasserkanone bestimmen. Des Weiteren wird zur passiven Nutzung im Becken ein Wasserpilz sowie am Beckenrand ein Spritztier installiert, welches für zusätzlichen Spaß sorgen und auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und Kindern abgestimmt sind. Um das Planschbecken herum wird ein großzügiger Beckenumgang geschaffen, welche mit hellem, farbenfrohem Pflaster gestaltet wird. So wird Fläche zum Aufenthalt geboten, die durch schattenspendende Sonnenschirme und Liegen ergänzt wird. Ebenso ist zur Steigerung der Attraktivität und als Abgrenzung eine Bepflanzung mit klimaresilienten Stauden und Gräsern am Beckenumgang vorgesehen.

Interne Kennung: ae2922b3-6a50-49b9-93b1-9d7fb36a752a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen,

71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gadenstedt, Am Bolzberg

Postleitzahl: 31246

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Beurteilung der bewerteten Eignungskriterien: • Durchschnittliche Jahresumsätze des Bewerbers 2022-2024 (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Die Jahresumsätze werden über drei Jahre addiert und gemittelt. Ein durchschnittlicher Jahresumsatz von bis zu 100.000 € netto wird mit 0,00 Punkten bewertet. Ein Jahresumsatz zwischen 100.000 € netto und 200.000 € netto wird mit 10,00 Punkten, ein Jahresumsatz von über 200.000 € netto wird mit 20,00 Punkten bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. • Durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigte (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Bewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigten in den Kalenderjahren 2023-2025. Dabei sind Teilzeitbeschäftigte anteilig zu berücksichtigen. Keine Berücksichtigung finden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den eigentlichen Geschäftszweck keine Leistungen erbringen (Boten, Reinigungskräfte etc.). Führungskräfte sind mit einzubeziehen. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird über drei Jahre addiert und gemittelt. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten von bis zu 2 Personen in Vollzeit wird mit 0,00 Punkten bewertet. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 2 Personen bis 5 Personen mit 10,00 Punkten bewertet, eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 6 Personen mit 20,00 bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. Anzahl Referenz Bewerber (Gewichtung: drei Referenzen je 20 % - insgesamt 60 %) Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird über geeignete Referenzen dargelegt. Dabei werden die Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert, drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der Tragwerksplanung gem. Bekanntmachung vorzulegen. Insgesamt gehen drei Referenzen in die Bewertung ein. Wird eine geringere Anzahl von Referenzen vorlegt, wird die fehlende(n) Referenz(en) mit 0 Punkten bewertet. Hinweis: Zum Nachweis der Eignung muss mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen eingereicht werden, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt (Mindestreferenz). Im Übrigen dienen die drei Referenzen als bewertete Eignungskriterien; sämtliche Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an alle Referenzen: ▪ Unter eigenem Namen realisiertes Referenzprojekt Vergleichbare Planungsleistung der Tragwerksplanung für den Neubau eines Schwimmbeckens mit mind. Wasserfläche größer gleich 40 m² ▪ Planungsleistungen seit 2016 weitgehend realisiert; Inbetriebnahme im Jahr 2016 oder später ▪ die Referenz muss eigenverantwortlich erbracht worden sein Die Referenzen werden im Übrigen abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet. Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand der nachstehenden Kriterien: ▪ Referenz zu Tragwerksplanung im Zusammenhang mit der Errichtung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Schwimmbad in vergleichbarer Größe ▪ Referenz, die zusätzliche Attraktionen in der Planung und Realisierung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Freibad umsetzt. ▪ Referenz die Rückbauarbeiten eines bestehenden Beckens nachweist. ▪ Umsetzung Leistungsphasen 1-6 gem. HOAI ▪ Referenz, die eine vergleichbare Höhe der anrechenbaren Kosten nachweist. ▪ Erfahrungen in der Abwicklung von geförderten Projekten. ▪ Erfahrungen in der Abwicklung mit öffentlichen Auftraggebern. ▪ Insgesamt hohe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung Es erfolgt eine Bewertung zwischen 0,00 Punkten bis zu 20,00 Punkten. Eine fehlende spezifische Referenz wird mit 0,00 Punkten bewertet. Die Bewertung der Referenz erfolgt anhand der vorgenannten Kriterien auf Basis einer 6-stufigen Klassifizierungsskala: 20,00 Punkte: für eine überragende, über die Vorgaben der Auftraggeberin weit hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 16,00 Punkte: für

eine sehr gute, über die Vorgaben der Auftraggeberin hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 12,00 Punkte: für eine gute, insgesamt mindestens durchschnittliche Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 8,00 Punkte: für eine befriedigende, in weiten Teilen den Vorgaben der Auftraggeberin entsprechende Erfüllung der Kriterien 4,00 Punkte: für eine noch gerade ausreichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 0,00 Punkte: für eine völlig unzureichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, sofern sich nicht aus der Anlage TNA (Bietererklärung zur Eignung) etwas anderes ergibt. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss führen. Einen Rechtsanspruch der Bewerber auf Nachfordern der fehlenden Unterlagen oder Erklärungen besteht nicht. Die Nachweise und Erklärungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein bzw. müssen im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch gültig sein. Ausländische Bewerber haben vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer beizufügen. Die Nachweise und Erklärungen sollten in beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. Der Bewerber wird ggf. durch die Gemeinde Ilsede unter Fristsetzung aufgefordert die vorgelegten Unterlagen oder Erklärungen in die deutsche Sprache zu übersetzen. Für den Fall, dass Unbedenklichkeitsbescheinigungen von den Behörden generell nicht ausgestellt werden, ist eine entsprechende Erklärung der Behörde dem Teilnahmeantrag beizufügen. Der Bewerber hat dann durch andere geeignete Unterlagen die Eignung nachzuweisen. Die Gemeinde Ilsede beabsichtigt, die Durchführung der Vergabeverhandlung mit den ausgewählten Bietern voraussichtlich Anfang November 2026 abzuschließen. Die genaue Terminierung wird den Bietern rechtzeitig bekannt gegeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die objektiven Kriterien für die Auswahl der Bieter werden wie folgt festgelegt: • Eigenerklärung zur Berufs- bzw. Handelsregistereintragung oder ein entsprechender Registerauszug • Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt: in oder Ingenieur: in (oder jeweils vergleichbar) Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt oder Ingenieur wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG den Vorgaben des Rates vom 07.05.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Lösungsvorschläge die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. • Eigenerklärung, dass die Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht werden wird. • Eigenerklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft • Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen (Deckungssumme für Personenschäden: 3 Millionen Euro; Sonstige Schäden: 1,5 Millionen Euro je Schadenfall). Eine eventuelle Deckung der Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Doppelte der vorgenannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied getrennt zu führen. Soweit derzeit eine entsprechende Höhe der

Versicherungssummen nicht besteht, genügt eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. • Durchschnittlicher Jahresmindestumsatz (2022-2024) für Leistungen der Tragwerksplanung: 75.000 € netto • Mindestanzahl an technischen Fachkräften: 2 • Eigenerklärung zur Sanktion Russland • Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der Tragwerksplanung Hinweis: Zum Nachweis der Eignung muss mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen eingereicht werden, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt (Mindestreferenz). Wird eine geringere Anzahl von Referenzen vorlegt, wird die fehlende(n) Referenz(en) mit 0 Punkten bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog im Vergabeleitfaden

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten

Personals (Projektteam) = 20 % Konzept zur Herangehensweise an Umsetzung der Leistung= 40 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a70e97b9-017e-4e53-b3d7-ecec6c7e36cb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a70e97b9-017e-4e53-b3d7-ecec6c7e36cb>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ingenieure und Architekten gem. § 75 VgV

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nachprüfungsanträge an die Vergabekammer können nur auf dem Postweg eingereicht werden (ggf. vorab per Telefax). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) kein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ilsede

Registrierungsnummer: 0d8cde3a-a219-41af-94dc-ee828e088ede

Postanschrift: Eichstraße 3

Stadt: Ilsede

Postleitzahl: 31241

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Telefon: +49 51714016155

Fax: +49 51714017730

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: aea3876a-ad6e-4b95-b763-5bbc2556c6e7

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Registrierungsnummer: ae8f2c09-805e-4b74-a085-ffa6f0bb655f

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Burgstraße 1

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de

Telefon: +49 51714016157

Fax: +49 51714017730

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c0ae879e-24d5-4e97-9809-1bad8f1d7bf6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 00:00:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506287-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026